

# Naturraumausstattung im Industrieviertel unter besonderer Berücksichtigung der Europaschutzgebiete Steinfeld und Feuchte Ebene – Teil 1

Georg Bieringer & Norbert Sauberer

Schutzgebietsnetzwerk Industrieviertel  
Startworkshop



# INDUSTRIEviertel und NATURraumausstattung?

Das Wiener Becken ist

- Siedlungsraum / Ballungsraum
- Verkehrsraum
- Industriestandort
- Rohstoffabbaugebiet
- Windkraftstandort

**und ein europaweit bedeutender Naturraum!**





# “Ursteppe” im Steinfeld

historisch nie umgebrochene Steppe im Steinfeld: **620 bis 850 ha**



niemals forstlich genutzter Urwald „Rothwald“: **296 ha**

Ursteppe im Zentralen Schwarzerdeschutzgebiet (Kursk): **730 ha**

Schotterablagerungen im  
Steinfeld mit dünner  
Bodenschicht...



... und die Herkunft der  
Steinfeld-Schotter: Dolomit-  
Felsen im Piestingtal



# Aufforstung der Steppe mit Schwarzföhren



# Umwandlung der Steppe in Äcker



# Kooperation Naturschutz – Militär Management der militärischen Übungsgebiete



Feuer ist der  
Atem der Steppe!



# Kooperation Naturschutz – Landwirtschaft

## Förderung naturschutzkonformer Nutzungen



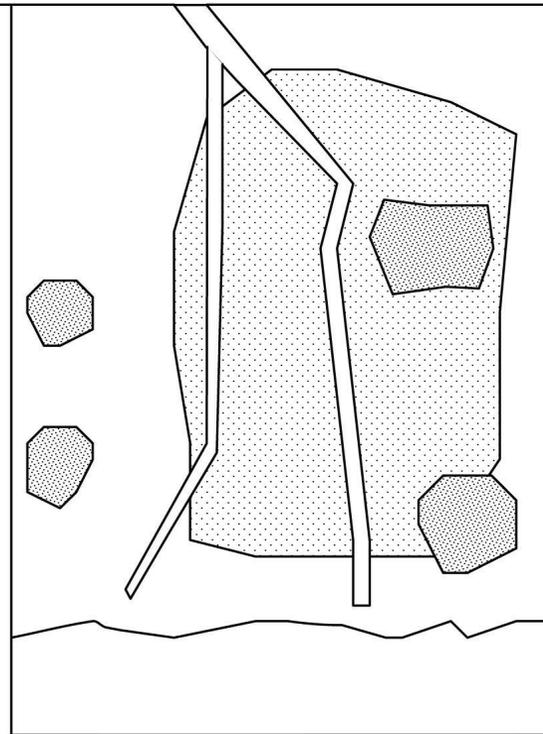


Sonderkulturen sichern Lebensraum für den Triel

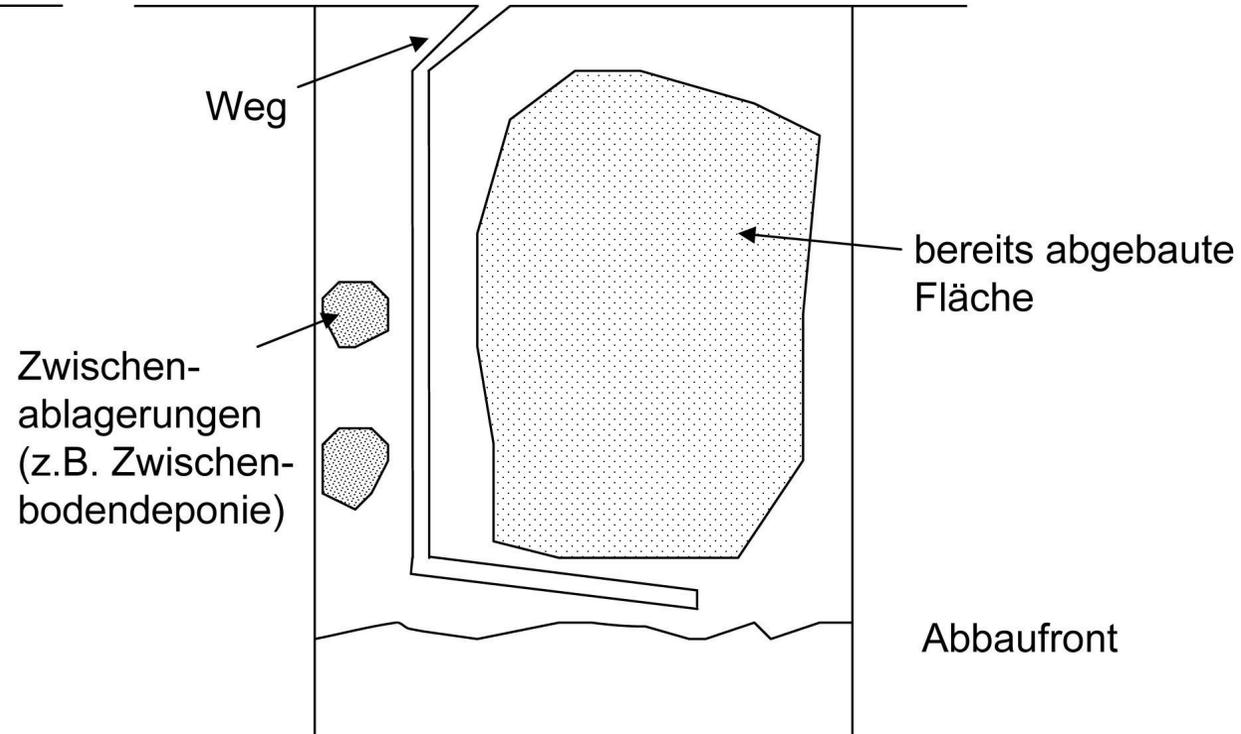
# Kooperation Naturschutz – Kiesabbau-Unternehmen

## Empfehlungen für betriebliche Abläufe

**ungünstig**



**günstig**



# Kooperation Naturschutz – Wissenschaft

## Österreichische Heideschnecke

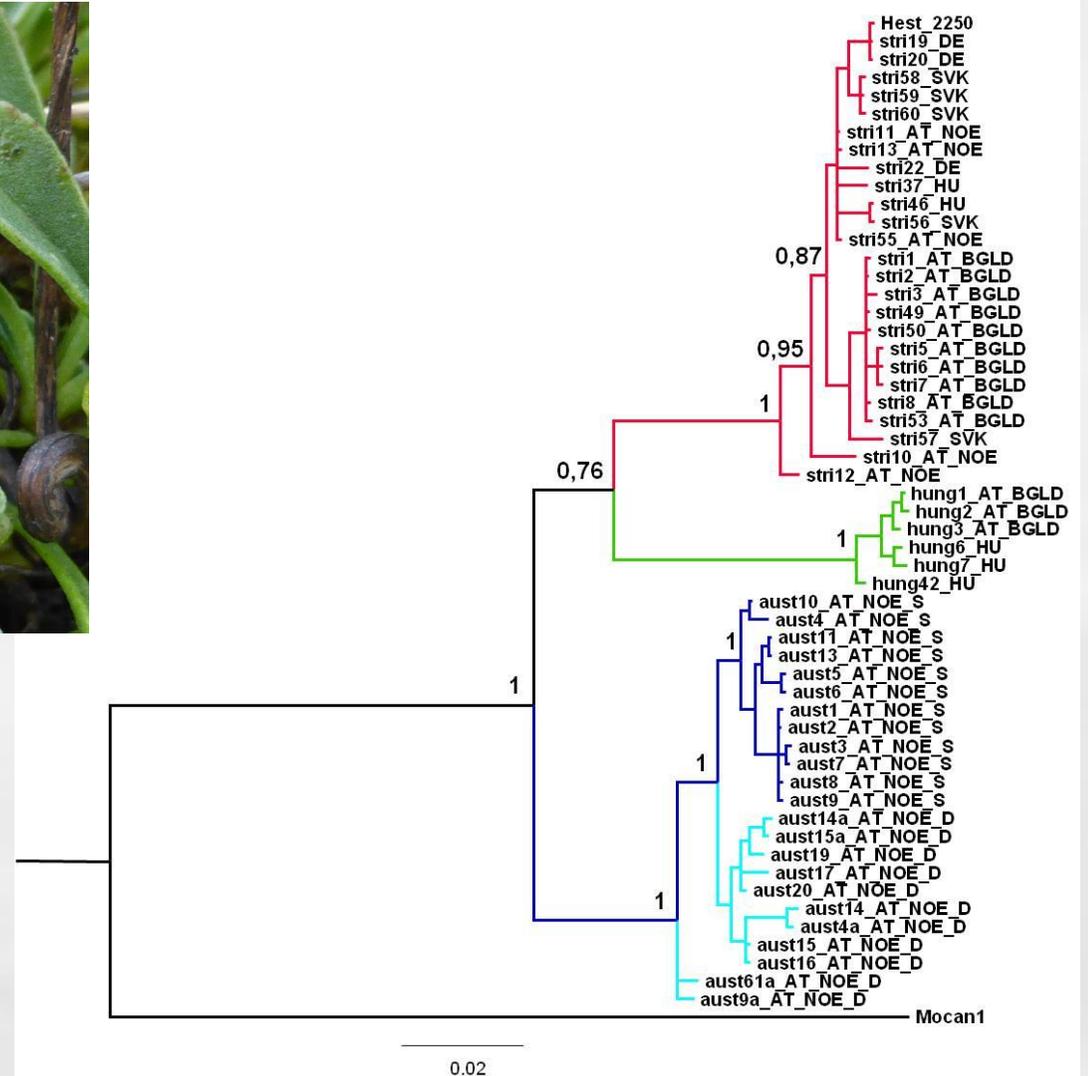


Abb. 5 aus Bieringer G. & Eschner A. (2015): Kartierung der Vorkommen der Österreichischen Heideschnecke (*Helicopsis striata austriaca*) in der alpinen Region. Projektbericht im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz. Leobersdorf und Wien, 16 pp.

# Verbreitung und Lebensräume der Österreichischen Heideschnecke

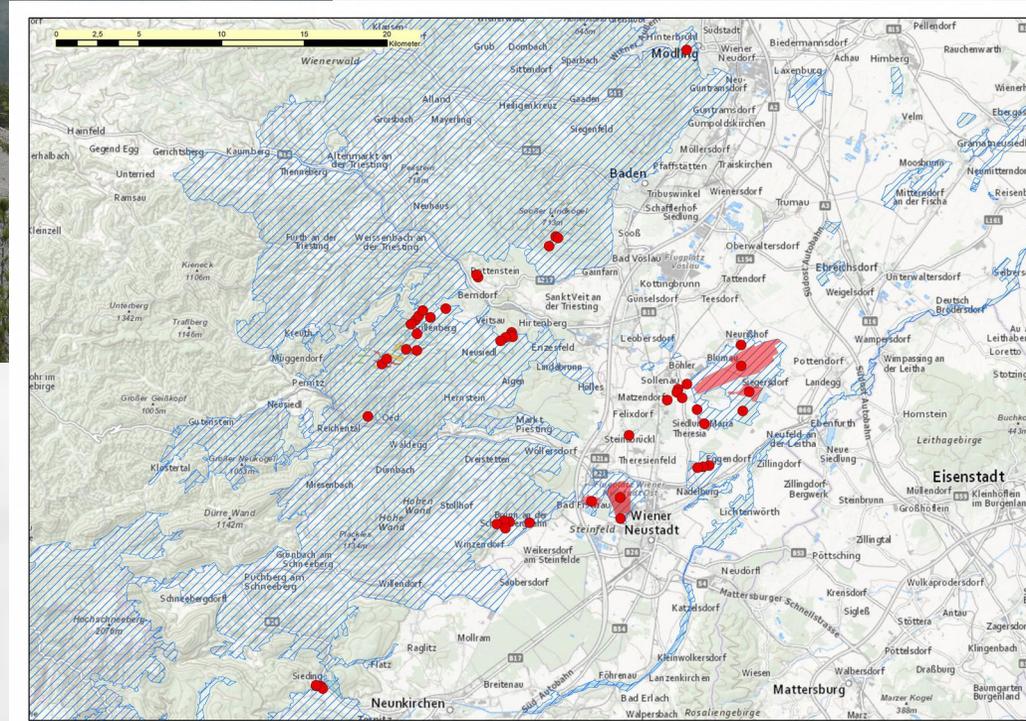


Abb. 5 aus Bieringer G. & Eschner A. (2015): Kartierung der Vorkommen der Österreichischen Heideschnecke (*Helicopsis striata austriaca*) in der alpinen Region. Projektbericht im Auftrag des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Naturschutz. Leobersdorf und Wien, 16 pp.